

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Versuch einer Beschreibung historischer und natürlicher Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel**

Zyssen, Bubendorf, Wildenstein, Arbotschweil und Lupsingen

**Bruckner, Daniel**

**Basel, 1756.**

Illustration: Lage von Arbotsweil.

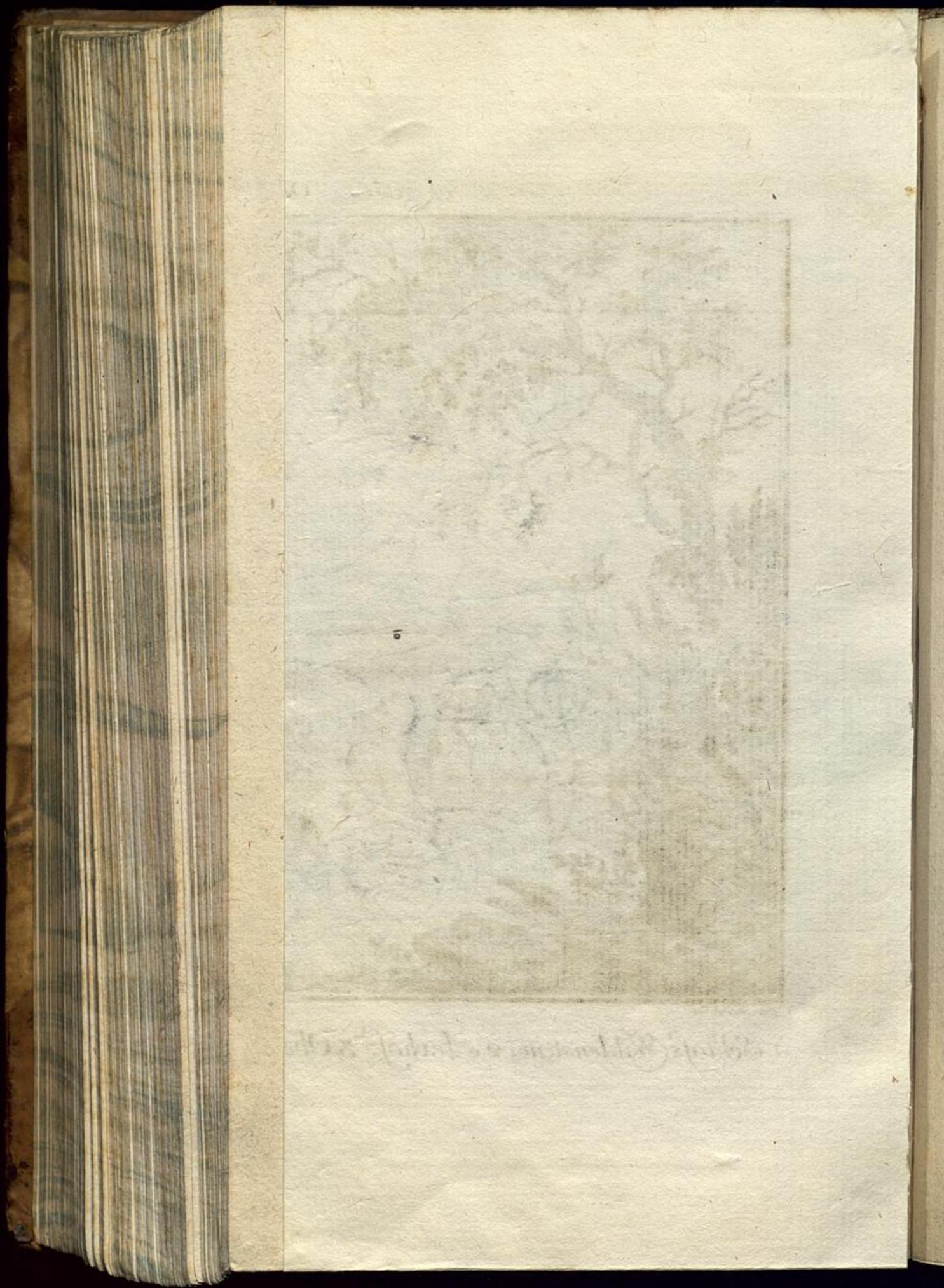
**urn:nbn:de:gbv:45:1-11566**

LAGE VON ARBOTSWEEL.



1. Schloß Wildenstein. 2. Arathof. 3. Ober und Nieder Ramlisberg. 4. Siffacher-Flue.





*Faint, illegible ghosting of text from the reverse side of the page.*



Der gelehrte Herr de Rochat vermeinet, Arbot-  
schwil in Celtischer Sprache Ar-bod-isc-vvyl,  
bedeute habitation sur l'eau.

Von diesem in der Herrschaft Waldenburg ligen-  
den und mit selbiger erkaufften Dorfe findet man in  
den alten Schriften nicht viel besonders.

Die ältesten Berainsrödel zeigen, daß die Geist-  
lichen des Schöntahls, die Edlen von Ramstein und  
Seevogel, die benachbarte Kirche St. Peter zu Ober-  
dorf und St. Georgen Kapelle zu Waldenburg all-  
hier verschiedene Güter und Zinse besessen haben,  
welche zum Teile noch bestehen.

Die Einwohner dieses Dorfs haben einen guten  
Ackerbau und Viehzucht; der Weinwachs aber ist  
von so geringer Erheblichkeit, daß er kaum 12.  
Saum Wein Jährlich abwirft.

In dem Dorfe sind zween laufende und ein Sod-  
Brunnen.

Zween Geschworne stehen demselben vor; es gibt  
zween Gerichtsmänner naher Waldenburg und so  
viel naher Negotschweil ans Gerichte; weil die Ar-  
botschweiler in dem Banne dieses letztern Orts viele  
Güter haben, so sind diese Gerichtsmänner gleichsam  
nur Schatzungsmänner;